

BRUCKNERTAGE: *Das Eggner Trio gastierte in seiner Heimat St. Florian*

Furioses Heimspiel mit spürbarer Freude

VON KARIN SCHÜTZE

„**Eggner Trio**“: Werke von Schubert, Beethoven, Brahms (Stift St. Florian, 18. August)

★★★★☆

Seit nunmehr 13 Jahren touren die Eggner-Brüder Georg (Violine), Florian (Cello) und Christoph (Klavier) als mehrfach preisgekröntes Trio durch die Lande. Umso schöner, dass sie, mittlerweile beheimatet in Wien, bei den Brucknertagen in ihrer Heimatstadt St. Florian

Station machten, mit erlesenem Programm: Als erst 15-jähriger Schüler im k.k. Konvikt in Wien hatte Schubert seinen Sonatensatz B-Dur für Klaviertrio verfasst, der zum mitreißenden Auftakt wurde. Ein besonderes, fast unheimliches Werk ist Beethovens „Geistertrio“. „Con brio“, mit Feuer gespielt, mischte sich fast etwas Dämonisches unter die eindringliche Melodie des ersten Satzes. Seinen Namen verdankt das Werk jedoch seinem zweiten Satz, in dem die Takte durch kleine Notenwerte

bei langsamem Tempo zerdehnt und damit gefühlsmäßig aufgelöst werden. Beethovens Spiel der Irritation mit allen Mitteln der Kunst ausschöpfend, entzog das Trio seinen Zuhörern den Boden. Innig geriet Schuberts Es-Dur-Adagio „Notturmo“ nach der Pause. Zum (offiziellen) Abschluss: Brahms' H-Dur-Trio op. 8 Nr. 1, aus dem Vollen an Gestaltungskraft geschöpft.

Große Freude, kleiner Saal

Die Freude, in ihrer Heimat St. Florian vor so zahlreichem Publikum aufzutreten, sei groß, betonten die Musiker. Vielleicht war sie fast zu groß für die kleine Sala terrena, die ihrem Temperament und ihrer Spielfreude teils kaum gewachsen war, so dass die energiegeladenen schnellen Sätze mitunter fast den Raum zu sprengen schienen. Da wäre vielleicht etwas weniger Saft und Kraft mehr Klangschönheit gewesen, wie sie sich in den langsamen Sätzen ausbreiten durfte.

Kräftiger Applaus, ein früher Chopin und ein Schumann folgten als Zugaben eines beeindruckenden, mitreißenden Abends.



Trio mit Elan: Georg, Christoph und Florian Eggner (v.l.) Foto: grox

Info: www.brucknertage.at